

maschinensucher.de investiert in mobile Applikation

B2B-App für Maschinenhändler bewährt sich

Essen, 20. Oktober. **Seit September 2016 ist die App des führenden Marktplatzes für Gebrauchtmaschinen, *maschinensucher.de*, für Apple- und Android-Smartphones verfügbar. Mehr als die Hälfte der Händler nutzt das Angebot bereits. Käuferanfragen erreichen die Anbieter direkt als Push Nachricht. Geschäfte können so noch schneller initiiert werden.**

Auf den Plattformen des Essener Unternehmens verkaufen weltweit über 5.300 zahlende Händler ihre Maschinen. Von der Bohrmaschine für 150 Euro bis zur Feinsprit-Destillationsanlage für 8,3 Millionen Euro ist alles dabei. Zusammen mit dem internationalen Marktplatz *machineseeker.com* werden Käufer aus über 150 Ländern erreicht. Monatlich werden so Gebrauchtmaschinen im Wert von einer halben Milliarde Euro angefragt.

Dass die deutschsprachige Version der App so schnell von der Mehrheit der Händler genutzt wird, hat bei Maschinensucher niemand erwartet. „Die Digitalisierung der Branche war zuerst zögerlich, aber geht jetzt umso schneller voran. Zum Jahresbeginn wird daher die internationale Version der App in sechs Sprachen online gehen“, sagt Gründer und Geschäftsführer Thorsten Muschler.

Mehr als ein Drittel aller Nutzer hat den Marktplatz bereits im Vorfeld über Smartphones oder Tablets besucht. Die Maschinensucher App macht die mobile Nutzung sowohl für Händler als auch für Käufer deutlich zeiteffizienter. So bekommen Anbieter Maschinenanfragen direkt als Push-Nachricht auf Ihrem Display angezeigt. „Die Händler können den Interessenten direkt anrufen, während dieser noch auf Maschinensuche ist. Unsere Kunden sind von dieser Geschwindigkeit begeistert“, erklärt Muschler.

Die App wurde sowohl für das iPhone als auch für Android-Telefone entwickelt und steht zum kostenlosen Download im App Store und im Google Play Store bereit.

Über Maschinensucher

Maschinensucher ist der europaweit führende Online-Marktplatz für Gebrauchtmaschinen. 5.300 Händler bieten derzeit über 128.000 Maschinen auf der Plattform an. Als global agierender Marktplatz ist das Unternehmen mit *machineseeker.com* in über 50 Länderversionen verfügbar. Monatlich werden gebrauchte Maschinen im Wert von über 500 Millionen Euro angefragt.

Geschäftsführer und Gründer ist Thorsten Muschler, der *maschinensucher.de* vor siebzehn Jahren ohne Investorengeld gestartet hat. Er ist zeitgleich mit den deutschen Versionen

von Google und Ebay online gegangen. Maschinensucher ist seitdem organisch gewachsen – ausschließlich aus eigenen Erlösen.

Pressinformation. Stand: Oktober 2016, Abdruck honorarfrei.

Ihr Ansprechpartner

Patrick Ratzke, Presse & Kommunikation, maschinensucher.de // machineseeker.com

Email: ratzke@maschinensucher.de • Tel: +49 201 458 455 72 • Fax: +49 201 490 93 81